

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 2. Mai 2011, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Umsatzsteuerreform: ökonomische Vernunft und politische Realität“
mit Prof. Dr. Michael Eilfort (Stiftung Marktwirtschaft)**

Bei der Durchsicht der reduzierten Mehrwertsteuersätze wähnt man sich auf einer Reise nach Absurdistan: Smoothies und Maultiere werden mit sieben Prozent Mehrwertsteuer belegt – Säfte und Esel mit 19 Prozent. Die wissenschaftliche Beurteilung dieses Wildwuchses fällt dabei eindeutig aus: So lautet das Urteil der Gutachter der Universität Saarbrücken, die im Sommer 2010 im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen die ermäßigten Mehrwertsteuersätze unter die Lupe genommen hatten: „Für die allermeisten Umsatzsteuersatzermäßigungen gibt es keine tragfähige Begründung. In Zukunft sollten daher prinzipiell alle umsatzsteuerpflichtigen Leistungen dem Regelsatz unterliegen. Ein ermäßigter Steuersatz erscheint nur für Lebensmittel gerechtfertigt.“ Zu ähnlichen Ergebnissen kommen Bundesrechnungshof und der Sachverständigenrat. Trotzdem hat sich die Bundesregierung zunächst schwer getan, das Thema beherzt anzupacken. Immerhin wurde Ende 2010 eine Kommission eingesetzt, die über die Möglichkeiten einer Reform beraten soll.

Ziel der Veranstaltung ist, Reformalternativen für die Umsatzsteuer aufzuzeigen und die Frage zu klären, welche Möglichkeiten bestehen, eine strukturelle Reform der Umsatzsteuer politisch umzusetzen.

Um Anmeldung bis zum 27. April 2011 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)